

**Was erinnern Männer wie Franz? ..... 6**

Vorwort von Adrian Goiginger

**Wie schafft man es, den Mut zu behalten? ..... 10**

Simon Morzé über die Rolle und  
den Menschen Franz Streitberger

- 1** Geboren in Saalfelden im vorletzten  
Jahr des Ersten Weltkrieges ..... 15
- 2** Die frühe Zwischenkriegszeit  
und der Umzug in das „Saulehen“ ..... 23
- 3** Als „Annehmkind“ am Hof der  
Familie Herzog in Weikersbach ..... 29
- 4** Arbeitslosigkeit und Eintritt  
in das österreichische Bundesheer  
im Austrofaschismus ..... 37
- 5** Von den Ausbildungen zum Kraftradlenker  
und Freischwimmer zu einem Unfall bei der  
Schießstätte in Glanegg ..... 45
- 6** Der „Eid auf den Führer“, die Zeit als  
Lehrling und erste Begegnungen mit  
der späteren Ehefrau ..... 51

- 7** Der Einsatz als Kradmelder in Polen und erste Kriegsgefangene in der Heimat ..... 61
- 8** Das Sterben an der Westfront und in Saalfelden ..... 69
- 9** Der Fuchs am Balkan und der Angriff auf die Sowjetunion ..... 79
- 10** Von der Hochzeit zurück in den Krieg – nach Sizilien, Libyen und Ägypten ..... 89
- 11** Als Kriegsgefangener in den Rheinwiesenlagern ..... 101
- 12** Das Ende des Krieges, die Rückkehr nach Saalfelden und der Wiederaufbau nach 1945 ..... 111
- 13** Von der Arbeit bei der Eisenbahn zum Lebensabend im Seniorenhaus Farmach ..... 117

Adrian Goiginger erinnert sich ..... 128

Zeittafel ..... 130

Danksagung ..... 134

Collagen, Bildnachweis ..... 136

Literatur und Quellen ..... 137